

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Neugestaltung des öffentlichen Spielplatzes Manstedter Weg in Köln-Müngersdorf

Beschlussorgan

Jugendhilfeausschuss Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	28.01.2020
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	03.02.2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung die Neugestaltung des öffentlichen Spiel- und Bolzplatzes Manstedter Weg in Köln-Müngersdorf mit den Gesamtkosten in Höhe von ca. 600.000 € brutto durchzuführen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	600.000_€
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja <u>180.000</u> ___%
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** 2020

a) Personalaufwendungen	<u>Unterhaltung</u> €
b) Sachaufwendungen etc.	<u>Unterhaltung</u> €
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>60.000</u> €

Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: **ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung:

Der öffentliche Spiel- und Bolzplatz Manstedter Weg befindet sich im Stadtteil Müngersdorf. In diesem Gebiet ist dieser Spiel- und Bolzplatz der einzige.

Nachdem in den letzten Jahren aus Sicherheitsgründen sukzessive Spielgeräte aus Sicherheitsgründen abgebaut wurden, befinden sich auf dem Spielplatz mittlerweile fast keine Spielgeräte mehr.

2020 soll der Spiel- und Bolzplatz neu gestaltet werden. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich ca. 15 Wochen.

Zwei großzügige Sandspielflächen werden mit Spielgeräten für unterschiedliche Altersgruppen und mit unterschiedlichen Spielfunktionen ausgestattet.

Auf Wunsch, der im Rahmen der Planung beteiligten Kinder, wurde bei der Auswahl der Spielgeräte das Thema Burg in den Vordergrund gestellt. Bei den Spielgeräten handelt es sich um Holzspielgeräte mit Stahlpfosten.

Das vorhandene Rasenspielfeld wird erneuert: Es entsteht ein Bolzplatzfeld, ein Streetballfeld sowie eine Fläche mit einem Trampolin. Alle Beläge der Sportflächen werden aus sickerfähigen Mate-

rialien hergestellt. Die Spielfelder werden untereinander durch Ballfangzäune in einer Höhe von 2 bzw. 4 m getrennt.

Der gesamte Spiel- und Bolzplatzbereich wird mit verschiedenen Sitzgelegenheiten ausgestattet. Dabei handelt es sich am Spielplatz um Bänke mit und ohne Rückenlehne sowie Tisch-Bank-Kombinationen. Am Bolzplatz kommen linienförmige Betonelemente mit Sitzauflagen und Jugendbänke zur Ausführung.

Der Bolzplatz erhält im Weiteren eine Tischtennisplatte sowie eine überdachte Sitzgelegenheit als Art Jugendtreff.

Die Spiel- und Sportplatzflächen werden über Wege- und Aufenthaltsflächen miteinander verbunden. Die barrierefreie Haupteinschließung erfolgt über den Wendehammer am Manstedter Weg. Ein vorhandener Trampelpfad in Richtung der Kleingartenerschließung wird ausgebaut. Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme entsteht auch ein neu angelegter Fuß- und Radweg. Der Weg stellt eine Verbindung zwischen dem Manstedter Weg und der Wendelinstraße dar. Der Großteil der neu angelegten Wege- und Aufenthaltsflächen wird zur Verminderung des Versiegelungsgrades als wassergebundene Decke hergestellt. Lediglich Teilbereiche um die Spielfelder, Sitzgelegenheiten und die Pflegezufahrt über den Manstedter Weg werden als Pflasterfläche ausgeführt.

Die an die neu angelegten Spiel-, Sport- und Aufenthaltsflächen angrenzenden Rasenflächen werden durch eine geänderte Pflegeintensität extensiviert bzw. erhalten eine Ansaat einer Blumenwiesenmischung. Lediglich die an die Kleinkindspielfläche angrenzende Rasenfläche wird als Scherrasen weitergenutzt. Die vorhandenen Gehölzstrukturen in Form von Einzelbäumen, Baumgruppen und flächigen Gehölzbeständen werden erhalten und ergänzt. Die Pflanzung einer Baumreihe mit einer Unterpflanzung aus bodendeckenden Gehölzen ist als trennendes Element zu dem angrenzenden Fuß- und Radweg geplant. Das gesamte Saat- und Pflanzgut wird über Baumschulen bezogen, die herkunftsgesichertes Material aus dem Wuchsgebiet der Niederrheinischen Bucht anbieten.

Das Plangebiet befindet sich im Geltungsbereich des Landschaftsplans der Stadt Köln. Unter Berücksichtigung der naturschutzrechtlichen Auflagen können die Beeinträchtigungen auf den Naturhaushalt und das Landschaftsbild minimiert bzw. ausgeglichen werden. Die Naturschutzrechtliche Befreiung gemäß § 67 (1) BNatSchG sowie die Zustimmung des Beirats bei der Unteren Naturschutzbehörde wurden erteilt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme in Höhe von 600.000 € gliedern sich wie folgt:

GAG Immobilien AG	180.000 € brutto für Planung und Bau Spielplatz
-------------------	---

Gesamtbaukosten Bolzplatz/ Weg	380.000 brutto
Honorar dafür	40.000 € brutto
	420.000 € brutto (Stadt Köln)

Gesamtkosten	600.000 € Brutto
--------------	------------------

Die Finanzierung für Planung und Herrichtung des Bolzplatzes und des Weges in Höhe von insgesamt 420.000 Euro erfolgt durch die Inanspruchnahme investiver Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplans 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen), Finanzstelle/Maßnahme 5100-0604-0-2002, Spielplätze.

Die über die Jahre der Nutzung ergebniswirksam anfallenden bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 42.000 Euro p. a. wurden im Haushalt 2020 und in der mittelfristigen Finanzplanung entsprechend berücksichtigt.

Anlagen